

R E S O L U T I O N

der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

Primärarztsystem: Fachärztliche Termingarantie nur bei voller Vergütung

Die Vertreterversammlung der KV Hamburg fordert die volle Vergütung aller fachärztlichen Leistungen, die nach Feststellung des Behandlungsbedarfs erbracht werden. Eine Garantie für fachärztliche Termine kann es im Rahmen des von der Regierungskoalition geplanten verbindlichen Primärarztsystems nur geben, wenn diese Leistungen auch voll vergütet werden.

Begründung:

Wird der Bedarf einer fachärztlichen Behandlung durch eine steuernde Instanz festgestellt, muss die entsprechende Leistung vollständig vergütet werden.

Die Budgetierung wurde in Zeiten der sogenannten „Ärztenschwemme“ eingeführt und sollte einer nicht-indizierten Ausweitung ärztlicher Leistungen entgegenwirken. Heute jedoch herrscht ein Mangel an Ärzt:innen. Vor diesem Hintergrund ist eine volle Vergütung fachärztlicher Leistungen unabdingbar.

Dies gilt umso mehr für Leistungen, deren medizinische Notwendigkeit festgestellt wurde. Eine Honorar-Mengenbegrenzung für solche Leistungen untergräbt das Prinzip einer qualifizierten Steuerung im Gesundheitswesen.